

Gärten und Parks der Nachkriegsmoderne (Hamburg, 15-16 Oct 13)

Hamburg Museum, 15.-16.10.2013

Martin Bredenbeck [BHU]

Grün modern | Gärten und Parks der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts: eine Herausforderung für Gartendenkmalpflege und Vermittlungsarbeit

Gartenanlagen der 1950er bis 1970er Jahre rücken als kulturelles Erbe langsam in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Zugleich sind sie vielfach durch Vernachlässigung, Geschmackswandel und bevorstehende oder erfolgte Veränderungen gefährdet. Wichtig ist es daher, einen angemessenen Umgang mit diesem Erbe zu finden. Durch kluge Entscheidungen verantwortungsbewusster Kommunen, durch den Einsatz von Fachleuten, Instrumente wie den Denkmalschutz und durch ehrenamtliches Engagement kann das gartenkulturelle Erbe in Wert gesetzt und auch für kommende Generationen bewahrt und weiterentwickelt werden.

Der Bund Heimat und Umwelt (BHU) lädt für den 15. und 16. Oktober 2013 zum Fachgespräch nach Hamburg ein. Gemeinsam mit den Teilnehmern soll im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und einer Exkursion der Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren gefördert werden.

Die Veranstaltung findet im Hamburg Museum (Holstenwall 24, 20355 Hamburg) statt und beinhaltet eine Exkursion (Wallanlagen/Planten un Blumen sowie Hafencity).

Institutionen, Vereine und Einzelpersonen, die zu diesem Thema tätig oder daran interessiert sind, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf alle Garten- und Denkmalinteressierten.

PROGRAMM

Dienstag, 15. Oktober 2013

ab 9:30 Uhr

Begrüßungskaffee

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Herlind Gundelach | Präsidentin, BHU

Helmuth Barth | Vorsitzender, Denkmalverein Hamburg

Dr. (des.) Martin Bredenbeck | Wiss. Referent, BHU

10:30–13:00 Uhr

Grundsatzvorträge

Gartenkünstlerische Tendenzen der 1960er und 1970er Jahre in Westdeutschland

Prof. Dr. Elisabeth Szymczyk | Institut für Architekturgeschichte, Universität Stuttgart

Landschaftsarchitektur in der DDR. Handlungsstrukturen, Gestaltungstendenzen und heutige Akzeptanz

Dr.-Ing. Peter Fibich | Freiraumkonzepte, Leipzig

Vox populi. (Transformations-)potentiale nachkriegsmo-
derner Freiraumressourcen

Dipl.-Ing. Isabel Finkenberger | Freie Stadtplanerin, Köln

Grünes Hamburg nach 1945

Dr. Jens Beck | Referat Gartendenkmalpflege, Denkmalschutzamt Hamburg

Kontinuität durch Wandel – Stadtentwicklung durch Gartenschauen am Beispiel des westlichen Hamburger Wallrings

Dipl.-Ing. Heino Grunert | Gartendenkmalpflege, Amt für Landes- und Landschaftsplanung bei der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg

13:00–14:30 Uhr

Mittagspause und gemeinsames Mittagessen | Café Fees im Hamburg Museum

14:30–17:30 Uhr

Exkursion zu den Wallanlagen (einschließlich "Planten un Blumen") und zu den Parks und Freiräumen in der Hafencity

ab 18:00 Uhr

in der Hafencity, Informationszentrum Kesselhaus (mit Abendimbiss)

Parks und Freiraumgestaltung in der Hafencity

Barbara Schwöppe | Projektleiterin Grün Hafencity

Licht, Luft und Sonne revisited – Nachkriegsmo-
derne und Stadtgrün in Hamburg

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Pietsch | Stadtplaner, Stadtgrün- und Nachhaltigkeitsexperte vom Smart Green City-Team der Hafencity Universität Hamburg

19:30 Uhr

Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen | Weinlokal Schoppenhauer

Mittwoch, 16. Oktober 2013

9:00–13:00 Uhr

Impulse aus der Perspektive verschiedener Akteure
(mit Kaffeepause und Diskussion)

1. Erkennen, Erfassen, Bewerten

Zwischen Interpretation und Intervention. Gartenkunst der Nachkriegszeit als Denkmalschicht

Dipl.-Ing. Petra Martin | Gartendenkmalpflege, Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Esslingen

Beispiele aus Berlin, Potsdam und München: Gärten der Neuen Nationalgalerie, Freundschaftsin-

sel und Olympiapark

Dipl.-Ing. Bettina Bergande | Landschaftsplanerin, Büro TOPOS, Berlin

Kommunale Grünflächen der 1950er und 1960er Jahre. Das Erfassen – gegen das Vergessen

Dipl.-Ing. Wolfgang Gaida | Regionalverband Ruhr – Ruhr Grün, Oberhausen, AK "Kommunale Gartendenkmapflege" der GALK

2. Erzählen und Vermitteln

Staudenhof Potsdam: verlorene Gartenkunst der DDR

Frauke Röth | Initiative Metropolar, Potsdam

Das Museum als Garten: Freilichtmuseum Kommern

Dr. Josef Mangold | Direktor LVR-Freilichtmuseum, Kommern

Der Park um die Ecke

Dipl.-Ing. Gabriele Schabbel-Mader | Vorsitzende Gesellschaft zur Förderung der Gartenkultur, Hamburg

3. Schützen, Entwickeln und Benutzen

"Urban gardening", ein Mittel zur Wiederbelebung von öffentlichen Parks?

Dr. Jens Beck/Dipl.-Ing. Heino Grunert, Hamburg

Siedlung Marienhöhe in Qickborn – eine Handreichung für den interessierten Gartenbesitzer

Dipl.-Ing. Gudrun Lang | Freie Landschaftsarchitektin, Hamburg

Bundesgartenschauen der Nachkriegsmoderne und ihre Weiterentwicklung

Sibylle Esser M.A. | Leiterin Öffentlichkeitsarbeit, Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft, Bonn

13:30 Uhr

Formulierung der Ergebnisse

Erkenntnisse und Aufgaben für die verschiedenen Akteure

14:00 Uhr

Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen | Café Fees im Hamburg Museum

Änderungen im Programm vorbehalten

Ein detaillierteres Programm finden Sie demnächst auch unter: www.bhu.de.

KOSTEN

Der Tagungsbeitrag (beinhaltet Kaffeepausen/Tagungsgetränke, ein Mittagessen, Exkursion und Abendimbiss) beträgt 95,- EUR, ermäßigt für Studierende und Auszubildende 70,- EUR. Der Ergebnisband wird den Teilnehmenden am Ende des Projektes kostenlos zugesandt.

Bitte überweisen Sie mit der Anmeldung den Betrag an den BHU:

Kreissparkasse Köln, Kto.-Nr. 100 007 855, BLZ 370 502 99

IBAN DE 94 3705 0299 0100 0078 55, BIC COKSDE33

Stichwort "Grün modern"

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei einer Stornierung nach dem 7. Oktober 2013 müssen wir den vollen Unkostenbeitrag in Rechnung stellen.

KOOPERATION

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Denkmalverein Hamburg, der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) – Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein e. V. und der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (DBG) statt. Sie wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Wir würden uns freuen, Sie als Tagungsteilnehmer in Hamburg begrüßen zu dürfen!

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU)
Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V.
Adenauerallee 68
53113 Bonn
Tel. 0228-224091
Fax: 0228-215503
E-Mail: bhu@bhu.de
Internet: www.bhu.de

Quellennachweis:

CONF: Gärten und Parks der Nachkriegsmoderne (Hamburg, 15-16 Oct 13). In: ArtHist.net, 11.09.2013.

Letzter Zugriff 16.04.2025. <<https://arthist.net/archive/5894>>.